

Ausstellungseröffnung „Granica – Die Grenze“

Kooperationsveranstaltung der Büchereien Wien und des Renner-Instituts

Am 4. November 2005, fand in den Räumlichkeiten der Wiener Hauptbücherei die Eröffnung der Fotoausstellung „Granica – Die Grenze“ statt. Diese Veranstaltung eröffnete gleichzeitig auch den Länderschwerpunkt „Bosnien-Herzegowina“, den sich das Renner-Institut anlässlich des 10. Jahrestages des Abkommens von Dayton im November 2005 gesetzt hat.

Im Rahmen dieses Schwerpunkts finden folgende Veranstaltungen statt:

Freitag, 18. November 2005
19.00–21.00 Uhr
BAWAG Hochholzerhof
Seitzergasse 2, 1010 Wien

Panel Discussion: „The Western Balkans 10 Years after Dayton – From Crisis towards EU-Integration“

Es diskutieren unter anderen:
Hannes Swoboda, Enver Hoxhaj,
Denisa Kostovicva, Vladimir Gligorov
Diskussion in englischer Sprache (keine Übersetzung)

Montag, 21. November 2005
19.00–21.00 Uhr
Hauptbücherei Wien
Urban-Loritz-Platz 2a, 1070 Wien

Dževad Karahasan – Der bosnische Autor liest aus seinen Werken

Donnerstag, 24. November 2005
19.00–21.00 Uhr
Hauptbücherei Wien
Urban-Loritz-Platz 2a, 1070 Wien

Safeta Obhodjas – Die bosnische Autorin liest aus ihren Werken

Impressionen von der Vernissage



Die Veranstaltung fand großes Interesse beim Publikum. Eine besondere Ehre für die Veranstalter war der Besuch von Margit Fischer.



Alfred Pfoser, der Leiter der Buchereien Wien begrüßte als Gastgeber das Publikum.

Terezija Stoitsits richtete als eine der EhrenchützerInnen der Ausstellung einige Worte an das Publikum.



Ernst Woller, Gemeinderat und Bildungsvorsitzender der Wiener SPÖ, vertrat bei der Ausstellungseröffnung Hannes Swoboda, einen weiteren Ehrenchützer der Ausstellung.



Im Bild Raphael Bolius, der Fotograf. Seit mehreren Jahren fasziniert ihn Bosnien-Herzegowina und im speziellen Mostar, die Stadt, der die Ausstellung gewidmet ist.



Der Fotograf, Ernst Woller und Martin Janata (Renner-Institut) im Gespräch.



Nach dem offiziellen Teil der Eröffnung gab es für das Publikum natürlich ausreichend Zeit, die Fotos zu betrachten.

Für die musikalische Untermalung sorgte an diesem Abend das Edin-Bosnic-Quartet, das traditionelle bosnische Lieder in die Sprache des Jazz übersetzt.

